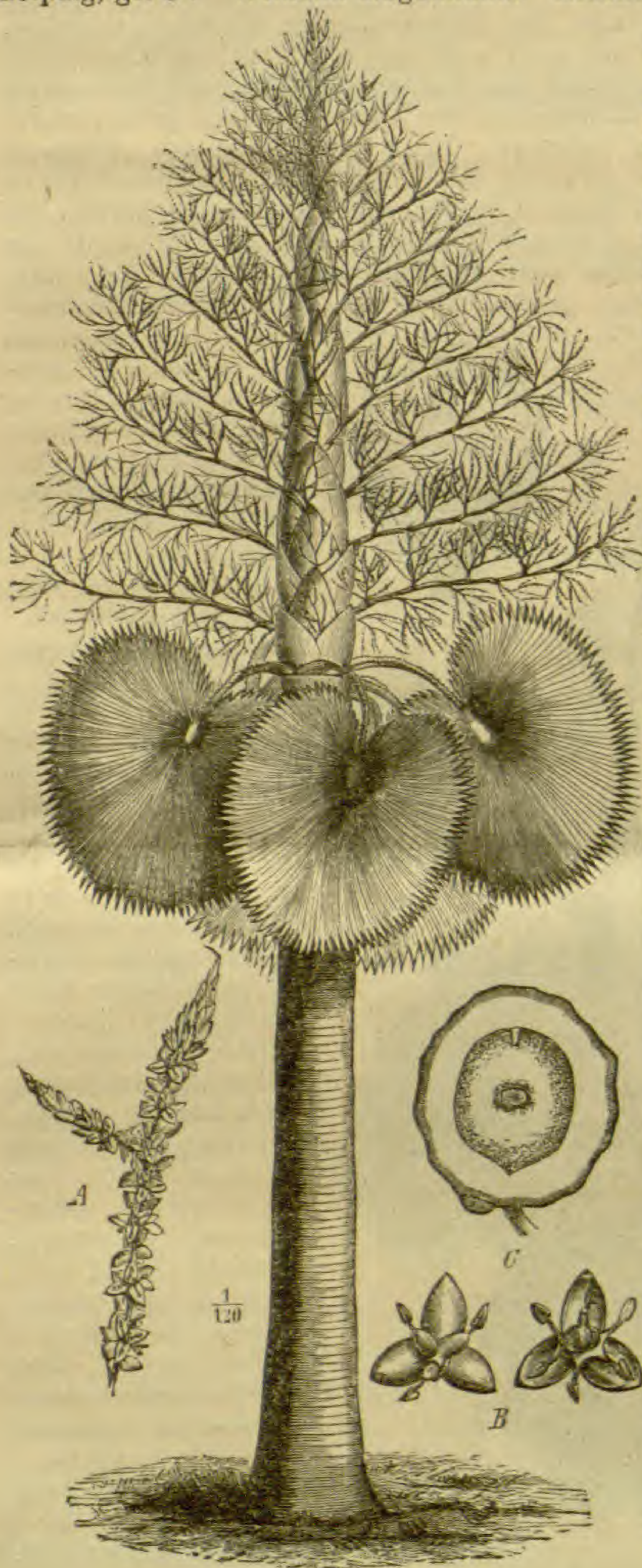


## Litteratur.

4) Engler A. und Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. Leipzig, gr. 8°. Wilhelm Engelmann. Erscheint in Lieferungen à M. 3.

(Subskriptionspreis: M. 1,50).

Selten ist wohl ein zeitgemässeres und in jeder Beziehung längst gehegten, vielseitigen Wünschen Rechnung tragendes Werk in Angriff genommen worden. Soweit man heutzutage auch auf dem Gebiete der Botanik Umschau hält — es sind fast überall vorzügliche, auf dem Boden der neuesten Forschungen und Anschauungen stehende, ihren Gegenstand geradezu erschöpfende Spezialwerke vorhanden, welche die botanische Wissenschaft mit ihren mannigfaltigen Zweigen nicht allein für den Fachmann, sondern auch für den gebildeten Laien in völlig ausreichender und durchaus zweckmässiger Weise behandeln. Das gilt ebensowohl von der Pflanzenbiologie, Chemie und Morphologie, wie der Pflanzengeographie und der Systematik. Und gerade in dem letzteren mit jedem Tage reicher und mannigfaltiger und darum bezüglich der stets wachsenden Zahl von Einzelformen und Einzelheiten schwieriger sich gestaltenden Gebiete der Pflanzenforschung fehlt es keineswegs an zweierlei Arten von Arbeiten — ich meine an Monographien und an floristischen Werken. Ja bezüglich der letzteren haben uns gerade die letzten Jahre eine fast unübersehbare Fülle von



neuen — bald kleinere, bald grössere Florenbezirke umfassenden — Arbeiten gebracht, so dass es fast den Anschein gewinnt, als würde in nicht allzuferner Zeit eine jede Stadt von nur einigem Umfang ebensowenig wie eines Adressbuches, worin die Namen der Bürger, so einer Spezialflora, welche die Namen der Pflanzenbürger geordnet aufführt, entbehren können. Dabei hat man zwar längst als empfindliche Lücke in unserer botanischen Litteratur das Fehlen eines Werkes betrachtet, welches uns in gedrängter übersichtlicher Form einführt in das unermesslich grosse Reich der lebenden Pflanzenwelt unseres Erdballs, welches uns einen Einblick gewährt in die von den Forschern als in der Natur bestehend erkannten Gruppen und Verwandtschaftskreise und uns so befähigt in der Formenmannigfaltigkeit und Artenfülle die bald mehr oder weniger offen und deutlich ausgeprägten, bald erst dem bewaffneten Forscherauge zugänglichen charakteristischen gemeinsamen Grundzüge und Typen zu erkennen, welche in ihrer Gesamtheit



dem ganzen unermesslich grossen Reiche der lieblichen Kinder Floras erst einen solch hohen und besonderen Reiz verleihen.

Diesem längst empfundenen Mangel hilft das vorliegende in Lieferungen erscheinende Werk in vorzüglichster Weise ab. Bürgten schon im Allgemeinen die

Namen der beiden Herausgeber im Verein mit dem des Verlegers dafür, dass es sich hier nur um ein durchaus gründliches allen berechtigten Anforderungen sicherlich Rechnung tragendes Werk handeln würde, so lieferte die überaus stattliche Reihe der bedeutendsten Botaniker der Gegenwart, welche zu Mitarbeitern geworben wurden, den deutlichsten Beweis, dass die Herausgeber einerseits des Umfangs und der Schwierigkeit ihrer Riesenaufgabe sich voll bewusst, andererseits aber auch

von dem Bestreben erfüllt sind mit diesem Werke auch etwas nach jeder Richtung Meisterhaftes und Vortreffliches zu liefern. Die Freundlichkeit der Verlagshandlung setzt uns in den Stand unseren Lesern von den Illustrationen, die eine besondere Zierde nicht nur, sondern auch bei ihrer grossen Zahl und vorzüglichen Ausführung einen besonders wertvollen Grundzug des Werkes ausmachen, anbei eine Probe zu geben. (Aus Lief. 1. Palmen, bearbeitet von O. Drude.)

Wir behalten uns ein Eingehen auf die einzelnen bis jetzt erschienenen Lieferungen für die nächste Nummer unseres Blattes vor, können unsere heutigen Bemerkungen aber nicht schliessen, ohne das Werk auf das Nachdrücklichste und Wärmste allen Lesern unserer Zeitschrift hiermit zu empfehlen. G. L.

## Botanischer Tauschverein in Arnstadt.

Neue Reihe.

Zweite Tauschliste.

(Die erste Tauschliste ist noch in Gültigkeit.)

*Aconitum lycoctonum*, *A. variegatum*. *Adonis aestivalis*.  
*Adoxa moschatellina*. *Aira flexuosa*. *Ajuga chamaepitys*  
Schreb., *A. genevensis*. *Allium rotundum*. *Alyssum saxatile*.  
*Amarantus blitum*. *Anacamptis pyramidalis* Rich.  
*Anemone nemorosa*, *A. ranunculoides*, *A. silvestris*. *Anthemis tinctoria*.  
*Antirrhinum orontium*. *Arabis petraea* Lam., *A. turrita*.  
*Aristolochia clematitis*. *Arnoseris pusilla* Gärt.  
*Asarum europaeum*. *Asperula arvensis*, *A. odorata*.  
*Asplenium adulterinum* Milde, *A. serpentinum* Presl., *A. viride* Huds.  
*Aster amellus*, *A. salicifolius* Schall. *Astragalus cicer*.  
*Batrachium aquatile* E. Mey., *B. fluitans* Wimm.  
*Botrychium lunaria* Sw. *Brachypodium silvaticum* R. Sch.  
*Brunella grandiflora* Jacq. *Butomus umbellatus*.  
*Calamintha nepeta* Cl. *Caltha palustris*. *Camelina microcarpa*  
And. *Cannabis sativa*. *Cardamine silvatica*. *Carex canescens*,  
*C. Davalliana* Sm., *C. elongata*, *C. Goodenoughii* Gay, *C. humilis*  
Leyss., *C. leporina*, *C. montana*, *C. ornithopoda* Wld., *C. pallescens*,  
*C. paniculata*, *C. remota*, *C. umbrosa* Hoppe. *Carlina vulgaris*.  
*Centaurea solstitialis*. *Cephalanthera pallens* Rich., *C. rubra* Rich.  
*Cephalaria pilosa* Gren. *Chenopodium ficifolium* Sm.  
*Chrysosplenium alternifolium*, *Ch. oppositifolium*.  
*Cicuta virosa*. *Circaea lutetiana*. *Coronilla varia*.  
*Corydalis fabacea* Pers. *Cotoneaster vulgaris* Ldl. *Cynoglossum officinale*.  
*Digitalis grandiflora* Lam. *Doronicum pardalianches*.  
*Elatine hexandra* DC. *Elymus europaeus*.  
*Epilobium parviflorum* Retz. *Epipactis latifolia* All. *Equisetum palustre*,  
*E. silvaticum*. *Erigeron acer*, *E. canadensis*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Litteratur 187-189](#)